

[16874] Für eine größere süddeutsche Verlagshandlung suche ich zu dauernder Stellung per 1. Juni a. c. einen tüchtigen, erfahrenen und kenntnisreichen, nicht zu jungen Mann (möglichst unverheiratet), der — auf der Höhe der Zeit stehend — einen praktischen Blick für neue Unternehmen und erprobtes Geschick für den Vertrieb eines Verlages besitzt. — Nur sehr gut empfohlene Herren, die sich bereits in dieser Richtung leistungsfähig erwiesen haben, wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse in Abschrift, sowie unter Angabe ihrer Ansprüche sub A. R. # 25. direkt an mich wenden.
Leipzig, Ende März 1887.

Franz Wagner.

[16875] Eine Berliner Handlung sucht einen Gehilfen, der im Verkehr mit Universitätskunde und wenn möglich auch im Antiquariat thätig war. Meldungen unter # 11794. befördert die Exped. d. Bl.

[16876] Einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen sucht die
Eisenach.
Baercke'sche Hofbuchhandlung.

Gesuchte Stellen.

[16877] Ein junger Mann, mit allen Verlagsarbeiten, Korrespondenz etc. vertraut, an flottes und selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht per sofort oder später in einem Leipziger Verlags- oder Kommissionsgeschäft Stellung.

Offerten unter L. S. an Redakteur Paul Ludwig in Reudnitz-Leipzig, Kohlgartenstr. 1. erbeten.

[16878] Ausland. — Junger gut empfohlener Buchhändler, der französ. Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht zu seiner weiteren Ausbildung Stellung als Volontär od. 2. Gehilfe in e. größeren Sortiment des Auslandes. Gef. Offerten unter P. F. 12084. an d. Exped. d. Bl.

[16879] Ein junger Mann, militärfrei, sucht zu seiner weiteren Ausbildung in einem mittleren Sortiment Mittel- od. Norddeutschlands unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung als Volontär.

Gef. Offerten unter H. 12085. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[16880] Für einen jüngeren Gehilfen mit besten Empfehlungen suche ich per sofort event. später unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Neustadt D/S.

A. Pietsch Nachfolger.

[16881] E. Buchhändler, 32 Jahre, verheiratet, seit 8 Jahren u. noch selbständig, sucht, da er verkaufen will, Stellung im Verlag oder Sort. Off. unter C. G. 86. durch Hrn. F. Boldmar in Leipzig.

[16882] Ich suche für einen jungen Mann aus guter Familie, der sich nach im Sortiment bestandener Lehrzeit und kürzerer Thätigkeit in meinem Verlagsgeschäfte ausschließlich dem Verlage widmen will, eine geeignete Stelle, in welcher ihm Gelegenheit geboten ist, seine Kenntnisse zu erweitern. Ich kann denselben als durchaus zuverlässigen Charakters und unverdrossenen fleißigen Mitarbeiter warm empfehlen. Gehaltsansprüche bescheiden. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

Bonn.

Emil Strauß.

[16883] Ein tüchtiger Sortimenter, im Schreibwarengeschäft wohl erfahren, der weniger auf hohes Salär als auf selbständige Stellung sieht, sucht Engagement. Gef. Off. sub W. # 11157. an die Exped. d. Bl.

[16884] Ein jüngerer Buchhandlungsgehilfe, 6 Jahre im Sortiment, kathol., militärfrei, auch im Musikalien-, Kolportage- u. Leihbibliotheksgeschäft versiert, gegenwärtig in einer bekannten Firma Süddeutschlands thätig, sucht seinen Posten wegen Verkauf des Geschäftes mit Aussicht auf dauernde Stellung per sofort oder später zu verändern.

Gef. Anträge sub Chiffre L. S. 11603. an Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[16885] Berlin. — Ein älterer Buchhändler, früher selbständig, sucht hier eine leitende Stellung. Offerten sub R. 69. postlagernd Berlin W. Postamt 35.

[16886] Volontär. — Ein gewandter, junger Mann, welcher die französ. und engl. Sprache vollständig beherrscht, eine Handelsschule absolviert und bereits 3 Jahre in einem kaufmännischen Geschäft thätig gewesen ist, wünscht sich dem Buchhandel zu widmen und sucht in einem wissenschaftlichen Sortiment einer Universitätsstadt, möglichst in Leipzig, in welchem ihm Gelegenheit zur schnellen und gründlichen Ausbildung geboten ist, als Volontär Stellung. Gef. Offerten sub R. durch Herrn F. Boldmar in Leipzig erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Inseraten-Anhang

(litterarhistorischen Inhalts)

[16887] zum
Goethe-Jahrbuch

Band VIII. 1887.

Auflage: 3500.

Ganze Seite: 30 M.

Halbe „ 18 M.

Drittel „ 12 M.

Viertel „ 9 M.

Gef. Einsendung der Inserat-Manuskripte umgehend direkt per Post.

Annahme-Schluss: 2. April.

Frankfurt a. M. Literarische Anstalt
Rütten & Loening.

[16888] Soeben erschienen und wurde nach den bisher eingelaufenen Bestellungen versandt:

Bericht über die Verlagsthätigkeit

von

R. Friedländer & Sohn

in Berlin.

Enthält auf 36 Seiten 116 in der Zeit vom Januar bis März erschienene neue Verlagswerke. — Für Handlungen mit mathematischer und naturwissenschaftlicher Kundschaft von großer Wichtigkeit.

Steht in mäßiger Zahl noch gratis zur Verfügung.

Berlin. R. Friedländer & Sohn.

XVIII. XIX. XX. etc. Bücher-Auktion

Berlin C, Kurstrasse 37.

Donnerstag d. 31. März, Sonnabend
d. 2. April, Montag d. 4. April u. folgende
Tage abends 6—9½ Uhr. U. a.: Archi-
tektur, Kunstlitteratur etc.

Katalog auf Verlangen

[16889] E. Seeliger (F. E. Lederer).

[16890] Erklärung.

Wir Unterzeichnete — Grazer Buchhändler und Antiquare — erklären hiermit, daß wir die Unslad'schen „Konkurrenz“-Ausgaben von Julius Berne's Werken:

**Von der Erde bis zum Mond.
Reise um die Erde in achtzig Tagen.
Fünf Wochen im Reiche der Lüfte.**

in unseren Geschäften durchaus nicht führen und jegliche Verwendung für diese nicht autorisierten Publikationen entschieden ablehnen. Wir erachten es als eine Pflicht der Standesehre, jede Gemeinschaft mit diesem Unternehmen zu vermeiden und bekräftigen dies in vorliegendem Beschlusse.

Graz, am 16. März 1887.

Paul Gieslar. — Theodor Keil. — Josef Kienreich. — Adolf Kuranda. — Leuschner & Lubensky. — Mr. Moser's Buchhandlung (J. Meyerhoff). — Franz Pechel. — Franz Pfeifer. — Conrad Schmidt. — Buchhandlung Styria. — R. Wohlfahrt.

Wir stehen mit Unslad überhaupt nicht im Verkehr, führen und besorgen also auch dessen Berne-Ausgaben nicht, hätten es aber angezeigt gefunden, wenn man schon im vorigen Jahre, wo Unslad „Buchholzens in Paris“ veröffentlichte, demselben einmütig und entschieden entgegengetreten wäre.

Aug. Hesse's Buchhandlung.

[16965] Gegenerklärung.

Ich habe in dieser Sache meine Überzeugung und den Sachverhalt in einem allgemein versandten Rundschreiben dargelegt, weiteres auch noch in meiner Bemerkung zur Erklärung der Wiener Firmen (J. B. Bl. Nr. 68) kurz angeführt und werde auf alle ferneren „Erklärungen, Beschlüsse und Auslassungen“ nicht mehr reagieren.

Leipzig, 29. März 1887.

Albert Unslad.

[16891] Anzeigen

von Werken auf dem Gebiete des
Obst- und Gartenbaus

finden die größte Verbreitung durch die in unserm Verlage erscheinende illustrierte Wochenschrift:

Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau.

— Auflage 12 000. —

Inserate 30 A für die 3gesp. Petitzeile.

Beilagen pr. Tausend 7 M 50 A.

Frankfurt a. d. Oder.

Trowitsch & Sohn.

Thätige Verlagshandlung

[16892] für ein kaufmänn. Jahrbuch gesucht.
Adr. Chorin 7 postlag. Berlin N. 37.

[16893] Vom nächsten Quartale ab werden wir dem in unserem Verlage erscheinende Central-Organ der deutschen inaktiven Offiziere „Das eiserne Kreuz“ eine Unterhaltungsbeilage hinzufügen und erbitten wir uns Rezensions-exemplare für dieselbe.

Probenummern zur Gewinnung von Abonnenten stehen in beliebiger Anzahl gern zur Verfügung.

Frankfurt a/M.

Intern. Zeitungs-Correspondenz-Bureau
Verlags-Abtheilung.

Kommissionär: Herr L. Fernau in Leipzig.